



2021/07 Homestory

<https://shop.jungle.world/artikel/2021/07/homestory-7>

Homestory #7

Von **Jungle World**

<p>Der Wintereinbruch in der vergangenen Woche hat auch die Redaktion Ihrer Lieblingszeitung nicht unberührt - oder sollte man sagen: kalt? - gelassen.</p>

Der Wintereinbruch in der vergangenen Woche hat auch die Redaktion Ihrer Lieblingszeitung nicht unberührt – oder sollte man sagen: kalt? – gelassen. Wie die halbe Stadt waren die Kollegen im Schnee und auf dem Eis unterwegs. Die einen konnten für den Ausnahmezustand im Ausnahmezustand dabei allerdings entscheidend mehr Enthusiasmus aufbringen als die anderen.

So berichtet ein Kollege genervt von einer unfreiwilligen Fahrradtour durch einen »fucking Blizzard«, wohingegen ein anderer »größtes Gaudium« beim Spaziergang mit dem ausgeliehenen Hund erlebt hat. Eine Redakteurin hat das Eis auf dem Landwehrkanal mit Schlittschuhen befahren, andere sind darauf spaziert. Spazieren war zum Beispiel die eine Kollegin, die auf dem »Dreiländereck« eine einigermaßen erfinderische Art des Testens der Eisdicke beobachten konnte. Da bediente sich ein Mensch eines Bunsenbrenners, um zu sehen, wie lange es dauert, bis die Eisdecke durchgeschmolzen ist. Das Ergebnis verkündete er lautstark den Umstehenden: »Drei Minuten, das ist safe!«

Von anderen fragwürdigen Lifehacks wird ebenfalls aus der freien Wildbahn Neuköllns berichtet; ein junger Vater konnte bei dem Versuch beobachtet werden, seinem Kind statt des Rutschens auf einem Schlitten das auf einer Ikea-Tasche schmackhaft zu machen – Kommentar der Kollegin: »Das Kind hatte keinen Spaß.« Andere geben sich besonnen: Während der eine Kollege mit praktischen Ratschlägen aufwartet (»Beim Spaziergang auf dem Eis immer zwei Schraubenzieher dabei haben!«), ist der andere vom gefrorenen Landwehrkanal gewichen, als er auf dem Eis Menschenansammlungen antraf, die Techno-Bässen lauschten. Zwei Kollegen haben die Stadt am Wochenende gleich ganz verlassen und sind auf brandenburgischen Seen spazieren gegangen, wobei der eine sich spontan Stühle von einem Ausflugsschiff borgte und bei einer Thermoskanne Tee für einen Moment das so vermisste Sitzen im Café simulierte.

Offenbar waren alle mit Nachwuchs beim Schlittenfahren; eine Kollegin aber hat davon wahrhaft Erstaunliches zu erzählen: War sie doch »auf dem Waldspielplatz im Schnee, mit einer Fee, einem Drachen, einem Seemann, einem Schäfer und einer Qualle«. Gefragt, ob das ein Kinderfasching oder ein kleiner Rave war, hat sie die einzig treffende Antwort parat: »Ist das nicht fast das Gleiche?«